



PRESSEMITEILUNG
Berlin, den 22. Januar 2023

60 JAHRE ELYSEE-VERTRAG

50.000 Bürger:innen aus Frankreich und Deutschland sind eingeladen, an der Definition einer neuen Zielsetzung für die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen mitzuwirken

Am 22. Januar 2023, zum 60. Jahrestag des Élysée-Vertrags, kündigen Civico Europa, die Europäische Akademie Berlin und Make.org den Start der **Konsultation "Zusammen den Blick in die Zukunft richten"** an. Die Online-Konsultation wird in Partnerschaft mit der Deutsch-Französischen Hochschule und der Französischen Industrie- und Handelskammer in Deutschland durchgeführt und vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds und der AXA Gruppe finanziell unterstützt. Das Ziel der Beteiligung ist es den deutschen und französischen Bürger:innen für die **Zukunft der deutsch-französischen Zusammenarbeit in Europa** eine Stimme zu geben.

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Charles de Gaulle und Konrad Adenauer den Élysée-Vertrag und trugen damit wesentlich zur Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich nach dem Zweiten Weltkrieg bei. In sechzig Jahren hat die deutsch-französische Zusammenarbeit besonders dazu beigetragen, die Bürger:innen beider Länder einander näher zu bringen und zeigt sich in konkreten Projekten, die ihren Alltag prägen.

Die deutsch-französischen Beziehungen haben sich auch als **unerlässlich für die Widerstandsfähigkeit Europas** erwiesen. Wir müssen gemeinsam auf die großen Herausforderungen reagieren, vor denen wir stehen: Klimawandel und Energiewende, Krieg an den Grenzen der Europäischen Union, europäische Demokratie, Digitalisierung und Verteidigungsfähigkeit Europas, ... **Europa bleibt anfällig angesichts der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Der Bedarf für eine neue deutsch-französische Verantwortung für Europa wächst stetig. Die Stimme der Bürger:innen muss bei der Entwicklung dieser neuen Ambition einen zentralen Platz einnehmen.**

Vom 22. Januar bis zum 2. April 2023 lädt die Konsultation "Zusammen den Blick in die Zukunft richten" Bürger:innen in Frankreich und Deutschland ein, auf die Frage **"Für welche Ideen sollten sich Frankreich und Deutschland in Europa einsetzen?"** zu antworten, um so ihre Erwartungen an die deutsch-französische Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen. Nach Abschluss der Konsultation wird Make.org auf der Grundlage der in Frankreich und Deutschland eingereichten Beiträge die gemeinsamen Prioritäten zur Stärkung unserer Gesellschaften analysieren und vorstellen.

Die Initiative ist sowohl in einem zivilgesellschaftlichen als auch in einem institutionellen Rahmen verankert und wird auch vom deutschen Auswärtigen Amt sowie vom französischen Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten unterstützt.

Die Ergebnisse dieser Konsultation werden bei einer großen Veranstaltung anlässlich des Europatages im Mai 2023 bekannt gegeben, um die Stimme und die Prioritäten der Bürger:innen an Vertreter:innen der Zivilgesellschaft beider Länder, der akademischen Welt sowie an öffentliche und wirtschaftliche Entscheidungsträger:innen weiterzugeben. Diese Veranstaltung wird den Teilnehmenden der Konsultation auch die Möglichkeit bieten, sich zu treffen und mit allen anwesenden Akteur:innen über konkrete Handlungsansätze für die Gestaltung der Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen zu diskutieren.

Über die Initiatoren und Partner der Initiative

Pressesprecherin: Sarah Delahaye, Geschäftsführerin von Make.org GmbH deutschland@make.org

CIVICO Europa

CIVICO Europa ist ein 2018 in Frankreich gegründeter gemeinnütziger, unabhängiger und transnationaler Verein, dessen Ziel es ist, die Wiederaneignung des europäischen Projekts durch die Bürger:innen der EU zu ermöglichen. Sie bringt europäische Persönlichkeiten zusammen, die über ihre Sensibilitäten hinweg davon überzeugt sind, dass es an der Zeit ist, die Union in eine demokratische Macht umzuwandeln, die auf einer kontinuierlichen Bürgerbeteiligung beruht. civico.eu

Die Europäische Akademie Berlin

Die Europäische Akademie Berlin e.V. ist eine überparteiliche, gemeinnützige und transnational vernetzte Einrichtung der Zivilgesellschaft und der Erwachsenenweiterbildung. Seit 1963 ist sie Bildungsträger, Kompetenzzentrum und leistet als etablierter Bildungs- und Begegnungsort einen Beitrag für eine lebendige Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa. www.eab-berlin.eu

Make.org

Make.org ist eine europaweit agierende, neutrale, transparente und unabhängige Civic Tech-Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Bürger:innen massiv in partizipatorische Demokratieprozesse einzubeziehen, um die Gesellschaft zum positiven zu verändern. Das Team von Make.org hat eine einzigartige digitale Konsultationsplattform entwickelt, mit der mehrere Millionen Menschen erreicht werden können. Wie in seiner Ethik-Charta verankert, verpflichtet sich das Unternehmen zum respektvollen Schutz der persönlichen Daten der Teilnehmenden. Dieses ambitionierte Ziel wird durch eine sorgfältige Funktionsweise gewährleistet und mehrmals im Jahr von einem unabhängigen Ethikrat kontrolliert. make.org

Deutsch-französischer Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert. www.buergerfonds.eu

AXA-Gruppe

Die AXA-Gruppe ist ein weltweit führendes Versicherungs- und Vermögensverwaltungsunternehmen, das mit 149.000 Mitarbeitenden 95 Millionen Kunden in 50 Ländern betreut. Im Jahr 2021 belief sich der IFRS-Umsatz auf 99,9 Mrd. EUR und das operative Ergebnis auf 6,8 Mrd. EUR. Am 31. Dezember 2021 betrug das von AXA verwaltete Vermögen 1.051 Milliarden Euro, einschließlich der für Dritte verwalteten Vermögen. www.axa.com

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH)

1997 von der deutschen und der französischen Regierung gegründete binationale Einrichtung, deren Hauptaufgabe darin besteht, deutsch-französische Studiengänge mit zwei Abschlüssen, die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität junger Forscher und Forscherinnen zwischen Frankreich und Deutschland anzuregen, zu bewerten und finanziell zu unterstützen. Sein Bildungsangebot deckt die unterschiedlichsten Disziplinen ab (Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Management, Recht und Lehrerausbildung, ...). Die unter der Schirmherrschaft der DFH angebotenen binationalen Studienprogramme werden in mehr als 145 Universitätsstädten und über ein Netzwerk von 200 Einrichtungen in Frankreich und Deutschland durchgeführt und umfassen derzeit rund 6.400 Studierende und 150 Doktorandinnen und Doktoranden. www.dfh-ufa.org

Die Französische Industrie- und Handelskammer in Deutschland

Die CCI France Allemagne wurde 1957 in Saarbrücken gegründet und ist von Saarbrücken und Frankfurt aus in ganz Deutschland tätig. Ihr Ziel ist es, französische Unternehmen bei ihren Entwicklungs- und Implementierungsprojekten auf dem deutschen Markt zu informieren, zu beraten und zu begleiten. Sie ist Teil des Netzwerks CCI France International, das 125 französische Handelskammern im Ausland in 95 Ländern umfasst. www.ccifrance-allemande.fr/de/